



mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2021 | Freitag, den 9. Juli 2021 | Nr 13

Spielplatz erweitert



Jetzt gibt es zwischen der Willy-Brandt-Straße und der Kurt-Schumacher-Straße in der Adelhofer Siedlung einen großen Spielplatz, der verschiedenen Altersgruppen etwas bietet. Von der kleinkindgerechten Spielanlage über Schaukel, Wipp-Gerät über Tischtennisplatte zum Basketballkorb ist alles da.

Bericht im Innenteil

Foto: Gerhard Krämer



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim	09841 66160
Polizeiwache Uffenheim	09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)	
Wasser (Wasserwerk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 6948999
Strom (E – Werk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom	0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)	
Störungsdienst Erdgas	0800 2343600
Notruftelefon für Frauen	09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag,
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich11:00 Uhr – 12:00 Uhr
täglich ab 13:00 Uhr

0931 84324

Notfälle:

täglich08:00 Uhr – 11:00 Uhr
täglich12:00 Uhr – 13:00 Uhr

0176 97553746

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung

(Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

..... 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

..... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage
Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Bitte um Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (Maske)!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

10.07.2021	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
11.07.2021	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
12.07.2021	Schwanen-Apotheke, Aub
13.07.2021	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
14.07.2021	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
15.07.2021	Stern-Apotheke, Uffenheim
16.07.2021	Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt
17.07.2021	Franken-Apotheke, Uffenheim
18.07.2021	Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
19.07.2021	Rats-Apotheke, Ochsenfurt

20.07.2021	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
21.07.2021	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
22.07.2021	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
23.07.2021	Schwanen-Apotheke, Aub

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

Zahnärzte

10./11.07.2021

Marko Jakopec, Nürnberger Straße 21, 91477 Markt Bibart, Tel. 09162 983313

17./18.07.2021

Dr. Walthard Knevelkamp, Kellerweg 7, 91462 Dachsbad, Tel. 09163 7545

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2021 erscheint in der 29. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 13.07.2021, 10:00 Uhr**.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: sandra.uhl@uffenheim.de.

Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs.

Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

Donnerstag, den 29. Juli 2021

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus) Zimmer 101 einzureichen.

Uffenheim, den 16.06.2021

Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Uffenheim vermietet

ab 01. Oktober 2021

eine Wohnung in der Ansbacher Str. 13, 1. OG, 97215 Uffenheim, mit einer Wohnfläche von 80,65 m². Die Wohnung hat zudem eine Terrasse mit 12,05 m² zum Norden hin. Die Terrasse wird mit 3,35 m² zur Wohnfläche hinzugerechnet. Gesamtwohnfläche somit 84,00 m². Die Kaltmiete beträgt 420 Euro (5,00 Euro/qm). Nebenkosten werden mit 120 Euro angesetzt.

Die Wohnung besteht aus folgenden Wohnräumen:

1 Arbeitsraum	7,56 m ²
1 Schlafzimmer	12,26 m ²
1 Kinderzimmer	13,98 m ²
1 Bad mit Dusche und WC	5,39 m ²
1 Flur	12,61 m ²
1 Wohnzimmer	16,49 m ²
1 Essen/Kochen	12,36 m ²

Zusätzlich ist ein Stellplatz im Innenhof vorhanden, der mit mtl. 15 Euro mitvermietet wird. Ferner befindet sich auf dem Grundstück, im nördlichen Bereich, ein Garten/Grünfläche mit ca. 270 m², der durch den Mieter genutzt werden kann. Unabhängig von der Nutzung ist der Garten durch den Mieter zu pflegen (Rasenmähen usw.).

Die monatliche Gesamtmiete einschl. Stellplatz beträgt somit 555,00 Euro. Als Mietkaution sind 3 Monatskaltmieten (1.260,00 €) zu entrichten.

Die Wohnräume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet.



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken



Gz. B-A7566-2354

I. Flurneueordnung Gollachostheim 3
Gemeinde Gollhofen,

Flurneueordnung Lipprichhausen III

Gemeinde Hemmersheim,

Flurneueordnung Oberickelsheim 4

Gemeinde Oberickelsheim,

Flurneueordnung Pfahlenheim 2

Gemeinde Hemmersheim,

Flurneueordnung und Dorferneuerung Simmershofen II

Gemeinde Simmershofen,

Flurneueordnung und Dorferneuerung Walkershofen II

Gemeinde Simmershofen,

sämtliche Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Ausführungsanordnung

In den vorstehenden Verfahren wird die Ausführung der Flurbereinigungspläne angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.09.2021 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Gründe

Die Flurbereinigungspläne wurden den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die Flurbereinigungspläne sind unanfechtbar. Ihre Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

II. Flurneuordnung Geißlingen-Rodheim

Gemeinde Oberickelsheim, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Vorzeitige Ausführungsanordnung

Im vorstehenden Verfahren wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes vor seiner Unanfechtbarkeit angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.09.2021 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die verbliebenen Widersprüche liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken zur Entscheidung vor.

Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand verbessert die wirtschaftliche Lage der Beteiligten und fördert die allgemeine Landeskultur.

Aus dem längeren Aufschub seiner Ausführung würden daher voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen. Die Voraussetzungen für die Anordnung der vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes sind daher gegeben (§ 63 Abs. 1 FlurbG).

III. Die Änderungen der Gemeinde-, Kreis- und Bezirksgrenzen treten am 01.09.2021 in Kraft.

IV. Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung und der vorzeitigen Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich **oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach)

einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse

poststelle@ale-mfr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden.

Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.



Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter

„Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorf-erneuerungen“ eingesehen werden.

(<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283>)

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 31.08.2021, beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach, gestellt werden.

Ansbach, 27.05.2021

gez.

Wolfgang Zilker
Leitender Baudirektor

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig.

Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -



Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

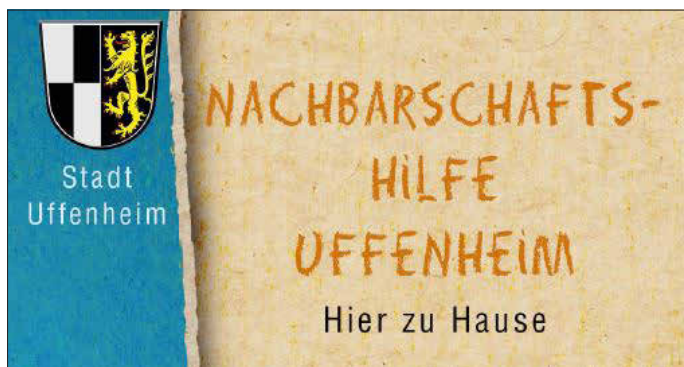
Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21



Die Nestschaukel macht Konstantin viel Spaß. Mit seiner Mama Stefanie Korn kommt er oft zum Spielplatz.



Auch der eineinhalbjährige Konstantin genießt in Begleitung seiner Mama Stefanie Korn die Spielmöglichkeiten auf dem neuen Spielplatz. Bürgermeister Wolfgang Lampe, Bauhofleiter Thomas Siebert und Viktor Scheider vom Bauamt (von links) gaben den Platz nun offiziell frei.



Tel. 0151 62800111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Ein Spielplatz für verschiedene Altersgruppen

Rund 40.000 Euro investiert die Stadt in die neue Anlage

Am Anfang gab es den Spielplatz nur an der Willy-Brandt-Straße. Jetzt ist er vergrößert und erstreckt sich im Baugebiet Adelhofer Straße in Uffenheim nun bis zur parallellaufenden Kurt-Schumacher-Straße.

Das Baugebiet an der Adelhofer Straße entstand vor rund 20 Jahren, der neuere Teil mit diesem nun erweiterten Spielplatz fing vor sieben Jahren das Wachsen an. Der „alte“ Spielplatz sei bisher gut angenommen worden, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der offiziellen Freigabe des neuen Teils. Ende 2019 habe ihn der Elternwunsch nach einer Vergrößerung des Spielplatzes erreicht. Vor allem für kleine Kinder sollten Spielgeräte aufgebaut werden.

Viktor Scheider, der selbst in dem Baugebiet wohnt, nahm sich der Sache an. Scheider sprach mit Eltern, mit denen er auch die Entwurfsplanung abstimmt und deren Top Ten-Liste er abarbeitete, und einem Spielgerätehersteller, der dann auch die Montage der Geräte erledigte. Das Auskoffern der Flächen, die Modellierung des Geländes, die Pflasterarbeiten übernahm der Bauhof. Bürgermeister Lampe bescheinigte den Bauhofmitarbeitern, einen „Super-Job gemacht zu haben“. Auch der Zaun sei vom Bauhof maßgeschneidert, ergänzte Bauhofleiter Thomas Siebert.

Die Spielgeräte – eine kleinkindgerechte Spielanlage, Schaukel, Wipp-Gerät, Tischtennisplatte und Basketballkorb – kosteten laut Scheider etwa 20000 Euro. Zudem gibt es eine Sitzgruppe. Mit der Begrünung, wie Hecke und Rasen sowie den Bauhofstunden kommt das Projekt auf gut 40000 Euro. Rund 1200 Quadratmeter umfasst nun das gesamte Spielplatzgelände, auf dem ein Spielplatz für verschiedene Altersgruppen entstanden ist. Im Herbst werden noch zwei Bäume gepflanzt. Die sollen künftig für Beschattung sorgen. Im Sandkasten bleiben die Spielgeräte auch liegen. Da haben die Eltern ein Auge drauf, erzählt Viktor Scheider. (gk)



Auch den Großen macht der neue Spielplatz Spaß. Viktor Scheider vom Bauamt und Bauhofleiter Thomas Siebert schauen Bürgermeister Wolfgang Lampe (von links) beim Schaukeln zu.



Der neue Spielplatz ist offiziell freigegeben. Bürgermeister Wolfgang Lampe überzeugt sich von der Qualität der neuen Spielgeräte. Fotos: Gerhard Krämer

Dach stürzt plötzlich ein

Es machte einen Riesenschlag. In der Nacht zum 18. Juni, gegen 2 Uhr, krachte das Dach des Zwischenbaus beim Hartungshof an der Ecke Ringstraße/Würzburger Straße in Uffenheim plötzlich ein. Da sich um diese Uhrzeit glücklicherweise niemand im benachbarten Garten befand, wurde niemand verletzt. Die Balken seien in Ordnung gewesen, erläuterte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Allerdings seien die Nägel durchgerostet gewesen. Durch das Gewicht des Daches seien diese dann gebrochen, wobei eine Dachhälfte in den Garten abgerutscht sei, die andere sei auf die Decke des Zwischenbaus gestürzt. Der Bau dient laut Lampe lediglich als Lagerraum, unter anderem für den Reit- und Fahrverein, der den Hartungshof gepachtet hat, und für den Bauhof. Der Hartungshof, der unter Denkmalschutz steht, läuft über die Dr. Karl und Ilse Reinhard-Stiftung und liegt damit in Verantwortung der Stadt Uffenheim. Eine Fachfirma habe das Gebäude gegen Regen abgedichtet, informierte der Bürgermeister. Schnellstmöglich soll der Dachstuhl nun wieder aufgerichtet werden.

(gk)



Fotos: Gerhard Krämer

Was passiert mit dem Heinrichsturm?

Für das Gebäude gibt es einen Kaufinteressenten

„Der Stadt liegt eine Anfrage vor, ob der Heinrichsturm zu verkaufen ist“, überraschte Bürgermeister Wolfgang Lampe am Ende der Sitzung den Finanz- und Werkausschuss. Darüber sollten alle Mitglieder des Stadtrates nachdenken, ob man sich einen Verkauf grundsätzlich vorstellen könne. Nachgedacht haben die Stadträte. Quer durch alle Fraktionen waren aber noch viele Fragen offen, wie in der jüngsten Stadtratssitzung deutlich wurde. Jetzt soll es einen Vor-Ort-Termin geben.

Der Turm am Heisenstein in Uffenheim steht an der Nordwestecke der alten Stadtmauer, ist in städtischem Besitze und derzeit leerstehend. Für das Areal zwischen Heisenstein, von dort ist auch der Zugang möglich, und Amtsgartenweg gilt er durchaus als prägend. Er ist der niedrigste Turm der Stadtbefestigung und war bis Ende des 20. Jahrhunderts bewohnt. „Unterhalb des Kellergeschosses befindet sich ein fensterloses Lochgefängnis, das nur durch eine Luke von oben zugänglich war“, steht auf der Informationstafel des historischen Gebäudes. In ihm wurden einst zum Tode verurteilte oder zu brandmarkende Verbrecher verwahrt. Im achtseitigen Obergeschoss mit Pyramidendach befand sich früher die Dienstwohnung des Stadtwachtmeisters.

Bürgermeister Wolfgang Lampe informierte den Ausschuss über das Kaufinteresse. Der mögliche Käufer möchte das derzeit marode Gebäude fachgerecht sanieren und es wieder bewohnbar machen.

Den Turm habe der Interessent zusammen mit Stadtbaumeister Jürgen Hofmann schon besichtigt. Jetzt möchte er wissen, ob sich die Stadt grundsätzlich den Verkauf des Heinrichsturms vorstellen könne. Denn erst dann mache es für ihn Sinn, zum Beispiel das Landesamt für Denkmalpflege zu kontaktieren.

In die Diskussion eingeschaltet hat sich mittlerweile auch der neue Kreisheimatpfleger und Alt-Bürgermeister Georg Schöck. Er riet, vom Verkauf abzusehen. Der Heinrichsturm sei ein so markantes Bauwerk unserer Stadt, der bis in die 60er Jahre noch bewohnt war. Der Turm könne zum Beispiel auch für Stadtführungen genutzt werden.

(gk)



Der Stadtmauerring um die Altstadt von Uffenheim ist heute noch zum Großteil erhalten. Der Heinrichsturm an der Nordwestecke ist von der Seite vom Amtsgartenweg her ein Blickfang. Für das Gebäude gibt es nun einen Kaufinteressenten.

Foto: Gerhard Krämer

Kinderferienprogramm der Stadt Uffenheim

In diesem Jahr hat Klaus Kerger und sein Team vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt – trotz Corona-Pandemie – ein vielfältiges und interessantes Kinderferienprogramm für die Stadt Uffenheim zusammengestellt. Veranstaltungen gibt es in diesem Jahr zwischen dem 2. und 28. August.

Es ist wieder eine gute Mischung an Attraktionen und Veranstaltungen entstanden. Dazu gehören zahlreiche sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel Schnupper-Tennis, Schwimmabzeichen, Tanzen, Schnupper-Kegeln oder der Besuch der Trampolinhalle. Eine Fahrradtour gehört in diesem Jahr auch zum Programm.

Der Jakobshof informiert über das Thema „Getreide-Mehl-Körner“. Weitere Veranstaltungen sind der Besuch des Freilandmuseums in Bad Windsheim, eine Kinder-Stadtführung in Uffenheim, ein Theaterbesuch, die Besichtigung der Kaserne in Katterbach, ein Besuch bei der Feuerwehr und Basteln mit den FÖJlern. Zum Abschluss steht ein großes Sportfest auf dem Programm.

Das Kinderferienprogramm, welches von der Stadt Uffenheim und verschiedenen Sponsoren finanziert wird, ist für Kinder kostenfrei und bietet für die Kinder, die in den Ferien zuhause sind, eine schöne Abwechslung.

Bürgermeister Wolfgang Lampe bedankt sich ganz besonders bei Klaus Kerger und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement. Das Programm liegt ab sofort wieder bei Geldinstituten, Buchhandlungen und im Rathaus aus. Wenn möglich soll die Anmeldung bis 12. Juli über das Internet erfolgen.

Generell können auch Kinder aus Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft an den Veranstaltungen teilnehmen. Aufgrund der bestehenden Corona-Maßnahmen ist die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Die geltenden Hygiene-Regeln/Maßnahmen sind einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen.

Das Kinderferienprogramm-Team bittet, bereits angemeldete Kinder, die doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, unbedingt unter der Telefonnummer 09842 935732 abzumelden, damit einem anderen Kind die Teilnahme ermöglicht werden kann.

Anmeldung bitte unter: www.wolfgang-lampe.eu/awo oder auch schriftlich bei Klaus Kerger (Wallmersbacher Straße 1, Uffenheim – gegenüber dem Haus der Kirche).

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt

Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Neues aus der Bücherei

Stadtbücherei

Öffnungszeiten der Bücherei

- Montag: 11:30 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
- Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wir stellen vor:

Fräulein Gold, Bd. 1-3/ Anne Stern

Berlin, 1922: Hulda Gold ist Hebamme, gewitzt und unerschrocken und im Viertel äußerst beliebt. Das Schicksal der Frauen liegt ihr besonders am Herzen. Zumal sie bei ihrer Arbeit nicht nur neuem Leben begegnet, sondern auch dem Tod. 1923: Hebamme Hulda Gold wird zu einer Geburt ins Scheunenviertel gerufen. Die jüdische Familie lebt nach ihren ganz eigenen, strengen Regeln, aber Hulda gewinnt das Vertrauen der jungen Mutter. Als das Neugeborene nach wenigen Tagen verschwindet, wird sie unvermittelt in die rätselhafte Suche verstrickt. 1924: Hulda Gold arbeitet in der neuen Frauenklinik in Berlin-Mitte und versorgt dort die Frauen und ihre Neugeborenen.

Hard Land/ Benedict Wells

Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden.

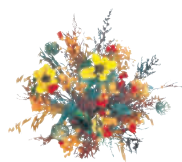
Die Mutige/ Stephanie Marie Thornton

Gegen den Widerstand ihrer Familie löst die junge Jacqueline Bouvier ihre vielversprechende Verlobung. Dann trifft sie ihre große Liebe: John F. Kennedy. Das strahlend schöne Paar wird zum Symbol der Hoffnung des jungen Amerikas: Jackies Eleganz und ihr Charisma machen sie zum Vorbild der Frauen, zugleich ist die hochintelligente Journalistin Triebfeder der Karriere ihres Mannes. Doch die Ehe nicht glücklich. Trotz allem kämpft Jackie um ihre Liebe zu JFK – bis zu jenem Tag in Dallas. Auf der Suche nach einer Zukunft für sich und ihre Kinder muss Jackie nun ihren eigenen Weg finden.

Die Karte/ Andreas Winkelmann

Laura Windmüller und ihre Lebensgefährtin Eva sind begeisterte Läuferinnen und so macht sich Laura auch keine Gedanken, als Eva sich spät abends noch zum Laufen verabschiedet. Schließlich kann sie Evas Weg über deren Fitnessstracker nachverfolgen und auch mit ihr kommunizieren. Doch dann bekommt Laura über diese App eine Nachricht, die das Schlimmste befürchten lässt. Wenig später wird Eva tot in der Nähe des Hamburger Hafens aufgefunden. Als weitere Läuferinnen ermordet werden, finden Jens Kerner und seine Kollegin Rebecca Oswald nur eine Gemeinsamkeit: Alle Opfer haben ihre Laufstrecken öffentlich gepostet.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 10.07. zum 75. Geburtstag

Johann Brey, Konrad-Adenauer-Straße 16

Am 11.07. zum 90. Geburtstag

Hermann Volk, Spitalplatz 2

Am 12.07. zum 84. Geburtstag

Erwin Hartmann, Langensteinach 5

Am 12.07. zum 80. Geburtstag

Ernst Dettenberger, Welbhausen, Alte Rothenburger Straße 75

Am 12.07. zum 79. Geburtstag

Christa Ziermann, Sonnenweg 1

Am 12.07. zum 78. Geburtstag

Heidrun von Prondzynski, Georgiistraße 22

Am 13.07. zum 81. Geburtstag

Frieda Schmidt, Markgrafenstraße 10

Am 14.07. zum 85. Geburtstag

Christina Wenrich, Raiffeisenstraße 7

Am 14.07. zum 83. Geburtstag

Albert Bauer, Custenlohr 52

Am 14.07. zum 82. Geburtstag

Katharina Maurer, Schillerstraße 25

Am 16.07. zum 88. Geburtstag

Sara Bloos, Frh.-von-Feilitzsch-Straße 4

Am 16.07. zum 84. Geburtstag

Anna Scherer, Welbhausen, Büttelweg 14

Am 17.07. zum 84. Geburtstag

Hilde Bayer, Langensteinach 54

Am 19.07. zum 77. Geburtstag

Gerda Sämann, Custenlohr 3

Am 20.07. zum 83. Geburtstag

Heinrich Wüst, Welbhausen, Hauptstraße 74

Am 20.07. zum 77. Geburtstag

Elke Malik, Sonnenweg 4

Am 21.07. zum 82. Geburtstag

Elfriede Bauer, Custenlohr 52

Am 23.07. zum 88. Geburtstag

Hedwig Wörlein, Rudolzshofen 28

Ehejubiläen

15.07.2021 zum 60. Hochzeitstag

Herr Dehner, Heinrich und Frau Dehner, Ilse
97215 Uffenheim, Brackenlohr 23

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung am 12.06.2021

Kotsch Stefan, geb. Rösch und Kotsch Andrea
Uffenheim, Gerlach-von-Hohenlohe-Str. 21

Sterbefälle

Engerer Margarete

Uffenheim, Rackenhof 3
verstorben am 17.06.2021

82 Jahre

Klingler Hannelore

Uffenheim, Langensteinach 28
verstorben am 19.06.2021

66 Jahre

Die Feuerwehr informiert

Bekanntmachung

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim

Am **Freitag, den 16.07.2021** findet um 19:00 Uhr im Feuerwehrzentrum in Uffenheim eine Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim statt.

Hierzu lädt die Freiwillige Feuerwehr Uffenheim gemäß § 3 Abs. 1 der Feuerwehrsatzung alle feuerwehrdienstleistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim ein.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Kommandanten
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Wahl des Kommandanten und des stellv. Kommandanten
4. Wünsche und Anträge

(Es wird gebeten, in Ausgehuniform zu erscheinen!)



1. Bürgermeister
W. Lampe
Uffenheim, 29.06.2021

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule



Ein bisschen Normalität

Endlich ist wieder ein bisschen Normalität im Unterricht möglich: Nachdem nun alle Schüler wieder in Präsenz sind, können auch Projekte – natürlich mit entsprechenden Regelungen (z. B. Abstand zueinander beim Bearbeiten der Bilder) – durchgeführt werden. Geschichtslehrerin Lisa Pohl hatte die Ausstellung „Anne Frank“ (siehe Foto) an die Bomhard-Schule geholt.



Foto: Ralf Lischka

Im Atrium waren die Plakate an verschiedenen Stellwänden angebracht, sodass beispielsweise Rundgänge mit Arbeitsaufträgen gegeben werden konnten, die die Schüler dann ausführten. Nach langer „Durststrecke“ war es wieder möglich, andere Unterrichtsformen zu planen; die Motivation der Jugendlichen bei diesem wichtigen geschichtlichen Thema war sehr hoch.

Text: Ralf Lischka

Kühle Erfrischung für heiße Tage

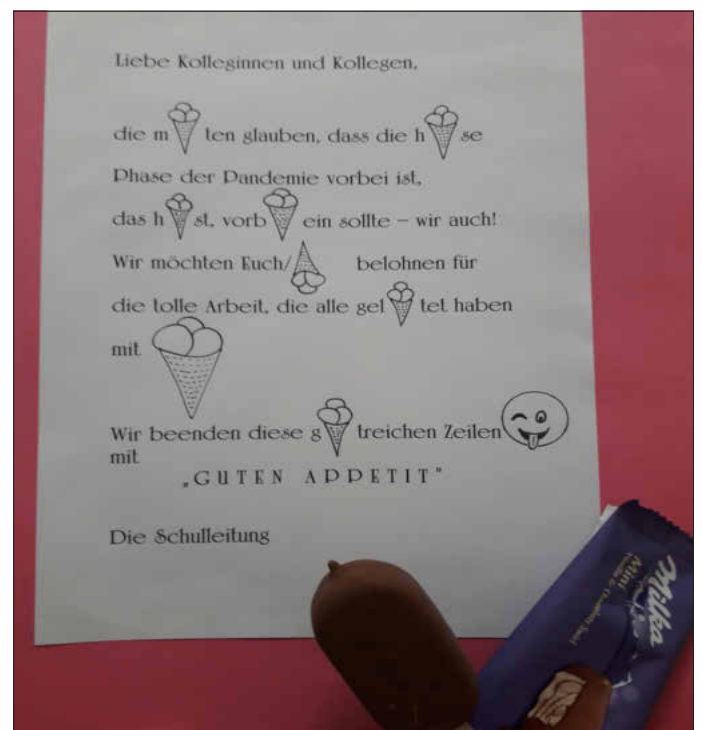


Foto: Ralf Lischka

Einen „coolen“ Dank ließ sich die Schulleitung der C.-v.-B.-Schule für die Kollegen einfallen: Aufgrund der hohen Temperaturen draußen und auch im Schulhaus gab es – auf Anregung einer Kollegin – Eis für alle Lehrer. Nach den anstrengenden letzten Wochen und Monaten mit ständig neuen Corona-Bestimmungen, Testungen, Wechselunterricht und viel Zusatzarbeit hatten es sich die Pädagogen verdient, so war die einhellige Meinung im Direktorat, in der zweiten Pause am letzten Wochentag belohnt zu werden. Bereits in der Früh (siehe Foto) wurden alle mit einem „süßen“ Plakat zur Eisvergabe eingeladen; mancher ergatterte sogar zwei Eistüten, da reichlich Vorrat da war.

Text: Ralf Lischka a

Grundschule Uffenheim



Radfahren bringt Spaß am Nachmittag

Der Offene Ganztag der Grundschule bekommt zehn neue Fahrräder

Für die Offene Ganztagesesschule in Uffenheim entstehen derzeit neben der Grund- und Mittelschule neue Räume. Aktuell nutzen rund 90 Kinder der Grundschule das Betreuungsangebot. Das kann nun noch attraktiver gestaltet werden: Das Team des Offenen Ganztags freut sich über zehn neue Fahrräder inklusive Helme.



Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern freuten sich auch (von links) Wolfgang Lampe, Helene Huhn, Claudia Dachlauer und Helmut Schießl sowie (von rechts) Verena Huhn, Christine Seufferlein und Elke Kerger-Hager (Vierte von rechts) über die neuen Fahrräder.

Ermöglicht wurde der Kauf durch eine Spende einer Bank aus Uffenheim. Die Theatergruppe der Bank habe bei ihren Auführungen des Stücks „Der Urlaubsmuffel“ rund 17000 Euro an Spenden eingespielt, informierte Regionaldirektor Helmut Schießl. In der Region fanden die Theateraufführungen, zu denen der Eintritt frei ist, in Uffenheim, Gollachostheim und Equarhofen statt. Da die Theatergruppe schon 70 Jahre existiert, verdoppelte die Bank die Summe aus dem Gewinnspiel. Unterstützt werden Vereine oder Einrichtungen. So gab es für den Offenen Ganztag 4000 Euro. Unterstützt wurden unter anderem auch die Lebenshilfe, die Notfallseelsorge oder der Frauennotruf im Landkreis.



Elias Schmitt testete eines der neuen Räder. Fotos: Gerhard Krämer

Wegen der bisher geltenden Corona-Regeln war es Helmut Schießl bisher verwehrt geblieben, die Räder, die die Schule besorgt hatte, offiziell zu übergeben. Mit dabei auch die entsprechende Anzahl an Helmen. Diesen stets aufzusetzen, dazu riet nicht nur Schießl, sondern auch Bürgermeister Wolfgang Lampe. Das Tragen eines Helmes verhindere oftmals schlimmere Verletzungen bei Unfällen. Denn der Verkehr nehme zu, erinnerte Lampe.

„Die Fahrräder dienen auch dazu, dass ihr die Regeln lernt“, sagte Rektorin Claudia Dachlauer. Aber auch, dass „ihr Spaß am Nachmittag habt.“ Den Spaß hatten dann die Schülerinnen und Schüler, die die Räder gleich ausprobierten.

Christine Seufferlein, Leiterin des Offenen Ganztags der Grundschule, freute sich, nun mit den eigenen Fahrrädern das Angebot weiter verbessern zu können. Zehn Mitarbeiter gebe es und das Team sei in Corona-Zeiten noch mehr zusammengewachsen. Zusammen mit diesem Team habe man auch die Notbetreuung schultern können, ergänzte Claudia Dachlauer.

Im Namen des Teams überreichte Verena Huhn Helmut Schießl ein von den Schülerinnen und Schülern gestaltetes Bild. Sie lud ihn und Bürgermeister Lampe zu einem Dankesfest ein, das im Juli geplant ist.

(gk)

Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen



Toter Winkel – Todes-Winkel

Ein Verkehrserziehungsprogramm des ADAC Nordbayern e.V. für die Jahrgangsstufe 4

Im Rahmen der Verkehrserziehung erforschten die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen auch dieses Jahr wieder den Toten Winkel unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften. Das Busunternehmen aus Uffenheim stellte zur Veranschaulichung einen Bus zur Verfügung. Zu Beginn wurden den Schülerinnen und Schülern von Frau Meyer, Vertreterin des ADAC, die Gefahren des sogenannten Toten Winkels erklärt. Damit alle Menschen sicher im Straßenverkehr unterwegs sein können, müssten insbesondere die Fahrer von Autos, Bussen und LKWs, aber selbstverständlich auch die Fußgänger und Fahrradfahrer den Toten Winkel beachten. Denn besonders gefährlich wird es dann, wenn man KEINEN Blickkontakt herstellen kann – dann befindet man sich im sogenannten Toten Winkel und ist für den Fahrzeugführer praktisch unsichtbar. Diese nicht sichtbaren Bereiche wurden mit gespannten Seilen ermittelt und auf dem Boden veranschaulicht. Anschließend durfte sich jedes Kind auf den Fahrersitz des Busses setzen und sich selbst davon überzeugen, dass die komplette Schulklasse tatsächlich im Toten Winkel „verschwinden“ kann. Auf diese Weise konnte den Kindern ein sonst eher abstraktes Thema sehr anschaulich näher gebracht werden, damit sie sich – ob als Fußgänger oder als Radfahrer – in Zukunft noch sicherer im Straßenverkehr bewegen können.



Foto: Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



Das gute Wetter wird in vollen Zügen ausgenutzt. Ob draußen im Garten balancieren, im Wasser plantschen oder auch einfach mal den neuen Spielplatz besuchen.

Gut eingecremt, mit einer Wasserflasche und mit der passenden Kleidung sind wir gut gerüstet für jedes Abenteuer.



Foto: Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

Um der Hitze ein wenig zu entfliehen, nutzen wir für die Außenaktivitäten vor allem die Vormittagszeit. Am Nachmittag dürfen sich die Kinder zum Spielen in die Turnhalle zurückziehen oder ein wenig in der Gruppe ausruhen.

Die Kinder freuen sich vor allem immer wieder darüber, in den großen Pool zum plantschen gehen zu können.

Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

Breakdance Workshop

Am Dienstag, den 29. Juni 2021 hatte die Grundschule Lipprichhausen Gollhofen den Breakdance Weltmeister des Jahres 2018, Herrn Daniel Winterstein zu Gast. Dieser ist seit 14 Jahren aktiver Profitänzer in den Bereichen Breakdance und Hip Hop.

Unter anderem wirkte der 22 jährige bei dem Theaterstück „Schneewittchen breaking out“ und dem Spielfilm „Hanni und Nanni 3“ mit. Gemeinsam mit seiner Crew holte Winterstein 2018 in Polen den Weltmeistertitel.



Foto: Stephanie Vogt

Daniel Winterstein, alias „Ditto“, nahm die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 3b und 4a unter seine Fittiche. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wärmten sich die Kinder mit Fangspielen und Dehnungsübungen auf. Dann ging es ans Eingemachte. Die Dritt- und Viertklässler übten coole Moves mit so schwungvollen Namen wie „Backspin“, „Welle“, „Frosch“, „Hubschrauber“ und „James Bond“.

In Teilsequenzen zerlegt, lernten die begeisterten Schülerinnen und Schüler schnell, die Bewegungen auszuführen. Am Ende gab es dann noch Spiele zur Schulung der Konzentration und der Reaktionsfähigkeit.

Die Dritt- und Viertklässler waren mit Feuereifer bei der Sache und hatten sehr viel Spaß. Die Begeisterung der Kinder war jedenfalls groß. Um es mit ihren Worten auszudrücken: „Das war super, wann kommen Sie wieder?“

Text: Sabine Rink

Ev. Kita St. Johannis



Angewandte Physik im Sandkasten

Im Sandkasten zu spielen ist nicht nur ein reines Vergnügen für die Kinder, Sand ermöglicht den Kindern ein großartiges Erfahrungsfeld, wenn es darum geht, physikalische und mathematische Gesetzmäßigkeiten spielerisch zu entdecken.

In unserem großen Sandkasten (8 x 8 Meter im Winkel angelegt, 15 Tonnen Sand), ist das prima möglich. Schaufeln, Kellen, Eimer, Kannen gehören zur Grundausrüstung. Da werden riesige Sandburgen gebaut und genauso wie bei Ihnen früher sicher auch, ist es die große Herausforderung, durch diese Sandburgen Tunnels zu bauen, möglichst groß und lang, ohne dass die Burg einstürzt.

Wenn das Wetter es zulässt, darf ein weiteres Element nicht fehlen: Wasser.

Es werden Seen ausgegraben, das Wasser unter den Burgen durchgeleitet oder aufgestaut. Heuer haben unsere Kinder noch einen großen Satz an Bambusrinnen als Ergänzung dazu bekommen. Es ist wunderbar spannend zu beobachten, wie die Kinder erste Erfahrungen damit machen, experimentieren, durch Versuch und Irrtum lernen, zusammenhelfen, gemeinsam Lösungen entwickeln, bis endlich eine große Wasserlandschaft entstanden ist – und funktioniert. Denn das ist das große Ziel der Kinder: In die Anfangsrinne Wasser zu gießen, das dann ohne Unterbrechung durch die selbst gebaute Anlage läuft und am Ende in einem aufgestellten Wasserbottich oder ausgegrabenen Loch ankommt.



Dabei fängt das Lernen durch Erfahrung auf ganz niedriger Ebene an: Wasser fließt nicht aufwärts, sondern nur abwärts. Man braucht ein Gefälle. Ein sicheres Händchen ist nötig, um die Rinnen gekonnt aneinander zu fügen, ohne dass Wasser ausläuft.

Denn die Rinnen sind naturgewachsen und so müssen erst mal welche gesucht werden, die zusammenpassen. Mit der Zeit, das kann man gut beobachten, wird der Anspruch der Kinder größer: Es wird aufgestaut, die Rinnen werden komplizierter verlegt, es werden Abzweigungen gebaut.



Das Tolle an Sand, Wasser, Rohren und Rinnen ist: Es sind einfache Spielzeuge, die den Kindern unheimlich viele Möglichkeiten bieten und es wird nie langweilig damit.

Fotos: Gudrun Trabert

Evangelisch-Lutherischer Kindergarten Pustblume in Welbhausen



Der Sommer ist endlich da. Durch das schöne Wetter konnten wir endlich mit unserem Weidi-Tag starten. Am Mittwoch, den 16.06. machten wir uns auf den 30-minütigen Fußmarsch zu unserer Waldlichtung namens Weidi.

Dieser Naturvormittag und die Wanderung war für einige Kinder

etwas Neues und mit Unsicherheit verbunden, dennoch war auch diese nach kürzester Zeit verfliegen und durch Spaß und Freude ersetzt worden.

Nachdem wir alle angekommen waren, wurde durch ein gemeinsames Frühstück neue Kraft getankt.

Anschließend wurde ausgiebig gespielt und die Natur mit Lupen erkundet. Gegen Mittag wurden einige Kinder direkt am Weidi abgeholt und der restliche Teil wanderte wieder in den Kindergarten zurück. Nach so vielen verschiedenen Eindrücken und der langen Wanderung, waren der Großteil der Kinder und wir Erwachsenen erschöpft, aber sehr zufrieden.

Am Donnerstag, den 17.06. freuten wir uns über den Besuch von Frau Nunn vom Bund Naturschutz. Sie unterstützte uns zu unserem Thema von der Raupe zum Schmetterling. Nach einer kurzen Wanderung auf eine nahegelegene Wiese, präsentierte Frau Nunn viele interessante Anschauungsmaterialien von Schmetterlingen und ein besonderes Glas, welches uns ermöglichte wie ein Schmetterling sehen zu können. Spiele, Legematerialien und Geschichten ergänzten unseren Vormittag zu diesem Thema perfekt.

Corinna Bauer mit dem Team Pustblume

Evang. Kita Karoline Kolb



Gemeinsames Kennenlernen

In wenigen Wochen ist das Kitajahr 2020-2021 vorbei. Unsere großen Vorschulkinder verlassen die Kita und im September, sowie den folgenden Monaten, werden viele neue Mädchen und Jungen eingewöhnt. Gerade

für Eltern, deren erstes Kind in die Kita kommt, ist der Übergang von zu Hause in die Kita häufig sehr aufregend und spannend. Es ist uns von Beginn an wichtig eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist es unser Ziel bereits viele Monate vor Eintritt des Kindes eine Zusammenarbeit aufzubauen, z.B. Weihnachtspost für die Kinder, Infoabend oder Kennenlernnachmittage. Im Juni waren viele Kinder und Eltern vor Ort, um die zukünftige Gruppe zu besuchen und die anderen Eltern kennenzulernen. Selbstverständlich standen auch unsere Kitamitarbeiter*innen zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Auf dem Land da ist was los...

Foto: Corinna Bauer



Ein Giveaway für unsere neuen Kitakinder.

Foto: Sonja Markert

Für jedes Kind und seine Familie gab es eine Tasche mit unterschiedlichen Materialien, einen Ordner für die persönlichen Kitaunterlagen, eine Infobroschüre sowie ein Zauberhandtuch. Im kommenden Kitajahr sind alle Plätze in unserer Einrichtung belegt. Die hohe Nachfrage nach einem Kitaplatz in unserer Einrichtung freut uns sehr. Wir bedauern es, dass wir nicht allen Eltern eine positive Rückmeldung geben und einen Kitaplatz zusagen können. Um sicher einen Kitaplatz zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich sehr frühzeitig mit unserer Kita Kontakt aufzunehmen und eine Voranmeldung auszufüllen. Wir senden Ihnen dann gerne die nötigen Unterlagen zu.

Mit dem Ende des Kitajahres und dem Weitblick auf das kommende Jahr befinden wir uns mitten im Sommer. Die Mädchen und Jungen sind viel draußen und genießen die unterschiedlichen Spielmöglichkeiten, z.B. die Matschküche, den Rasensprenger und Tischspiele auf der Terrasse.

Unser Tipp für heiße Sommertage: Ein besonderes Highlight ist das Malen mit Eiswürfeln. Bunte Eiswürfel sind schnell selbst gemacht und zaubern spannende Farben auf das Papier. Das Wasser mit Lebensmittelfarbe einfärben und in eine Eiswürfelform füllen. In 3-4 Stunden sind die bunten Eiswürfel schon fertig und statt mit Stiften kann dann mit Eiswürfeln gemalt werden. Viel Spaß beim Ausprobieren.

Sonja Markert

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Uffenheim**

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp,
Tel.: 09842/93680, Fax: 09842/936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg,
Tel.: 09842/8619, Fax: 09842/952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de
Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842/4099955, E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß,
Tel.: 09842/9361770, E-Mail: agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz,
Tel.: 09842/438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß,
E-Mail: alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

**WICHTIG: Teilnahme nur mit FFP2-Maske
Es darf wieder gesungen werden (mit Maske)**

Freitag, 09.07.2021

19:30 Uhr **Wochenschluss-Andacht** am Friedhof | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Samstag, 10.07.2021

11:00 Uhr **Taufe** Familie Schemm in der Spitalkirche | Dekan Uwe Rasp

Sonntag, 11.07.2021

09:30 Uhr **SMS-Gottesdienst** in der Stadtkirche | Thema: Kinderrechte und Inklusion | Dekan Uwe Rasp, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Referent: Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler (siehe auch gesonderter Artikel)

17:00 Uhr **Konzert** „Wort und Musik“ in der Stadtkirche | Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr und Pfarrer i. R. Ernst Schülke (siehe auch gesonderter Artikel)

Mittwoch, 14.07.2021

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern und Kindern bis 3 Jahre am Haus der Kirche (draußen) mit entsprechendem Hygienekonzept (Maskenpflicht)

Donnerstag, 15.07.2021

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift (über die Hausanlage) | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Freitag, 16.07.2021

19:30 Uhr **Wochenschluss-Andacht** am Friedhof | Pfarrerin Dagy Schiller

Samstag, 17.07.2021

10:30 Uhr **Taufen** Familien Höhn und Keller in der Spitalkirche | Dekan Rasp

Sonntag, 18.07.2021

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl in der Spitalkirche | Dekan Uwe Rasp

Mittwoch, 23.07.2021

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern und Kindern bis 3 Jahre am Haus der Kirche (draußen) mit entsprechendem Hygienekonzept (Maskenpflicht)

Donnerstag, 22.07.2021

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift (über die Hausanlage) | Vikar Thomas Kelting

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege (Sonnenweg) | Vikar Thomas Kelting

Freitag, 23.07.2021

19:30 Uhr **Wochenschluss-Andacht** am Friedhof | Dekan Rasp

Samstag, 24.07.2021

09:30 Uhr **Konfirmation I** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 25.07.2021

09:30 Uhr **Konfirmation II** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Wort & Musik - Einladung zu einer musikalischen Andacht am 11.07.2021

Am **Sonntag, 11.07.2021** ist Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr zu Gast in Uffenheim. Gemeinsam mit Pfarrer i. R. Ernst Schülke gestalten sie um **17:00 Uhr in der Stadtkirche** St. Johannis in Uffenheim eine musikalische Andacht unter dem Motto „Wort & Musik“.

Zu hören sind Werke von Händel, Praetorius, Ritter, Rheinberger und eigene Improvisationen sowie Texte des Schweizer Theologen Kurt Marti.



**11.07.21
17:00 Uhr
Stadtkirche
Uffenheim**

Landeskirchenmusikdirektor
Ulrich Knörr spielt an der Orgel
Werke von Händel, Praetorius, Ritter,
Rheinberger und eigene Improvisationen.

Pfarrer i. R. **Ernst Schülke** liest Texte
des Schweizer Theologen Kurt Marti
anlässlich seines 100. Geburtstages

Keine Anmeldung erforderlich | max. 90 Teilnehmer:innen | Einlass ca. 30 Min. vorher | Eintritt frei |

Organisatorisches:

Der Eintritt ist frei. Spenden für Kirchenmusik sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, 90 Plätze sind vorhanden. Einlass ca. 30 Minuten vor Beginn, keine freie Platzwahl, ein Ordnungsdienst weist die Plätze zu. Es gelten die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim

bildung evangelisch widmet sich einen Tag der Vorsorge und dem Vermächtnis



Am 12. Oktober 2021 geht es von 09:30 bis 16:30 Uhr darum die eigenen Dinge zu regeln.

Nach einem theologischen Impuls von Regionalbischöfin Gisela Bornowski konkret führen Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Pfarrer Christian Eitmann durch den Tag. Bei Fachvorträgen werden sowohl rechtliche als auch persönliche Aspekte bedacht

und Fragen beantwortet. Dabei geht es unter anderem um die **Patientverfügung,**

Vollmachten und **Fragen** wie „Was ist mir wichtig?“ oder „Vom Glück, die letzten Dinge zu regeln.“

Infos zur Anmeldung finden Sie unter

<https://wildbad.de/veranstaltung/rundum-Vorsorge-und-Vermaechtnis>.

Gottesdienst nimmt Kinderrechte in den Blick



Beim nächsten „SonntagMorgenSpezial“- Gottesdienst (SMS) am Sonntag, 11. Juli 2021, um 9:30 Uhr in der Stadtkirche St. Johannis in Uffenheim wird das Thema Kinderrechte vertieft und erkundet. Im Mittelpunkt steht das Predigtgespräch zum Thema „Kinderrechte und Inklusion“ mit dem Rechtsanwalt und Pädagogen Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler aus Ochsenfurt.

Das Kinderrechtsverständnis und Leben des polnischen Mediziners und Pädagogen Janusz Korczak wird beleuchtet.

Korczak ging es um die seelische Gesundheit des Kindes. Seine bildungsphilosophischen Gedanken sind bis heute aktuell. Sie fordern uns als Erwachsene heraus, Kinder in ihrer Individualität zu respektieren. Er selbst zeigte seine Liebe zu ihnen, indem er freiwillig mit den ihm anvertrauten Heimkindern ins Konzentrationslager Treblinka ging.

Beim Predigtgespräch sind dabei Dekan Uwe Rasp, Sonja Markert als Leiterin des Kindergartens Karoline Kolb in Uffenheim sowie Pfarrerin Heidi Wolfgruber, die als Bildungsbeauftragte die Fragen der Uffenheimer Konfirmandinnen mit einbringt. Auch vonseiten der Gottesdienstgemeinde können Gesprächsbeiträge eingebracht und Fragen gestellt werden.

Kinderrechte - ein Thema, das besonders, aber nicht nur für Verantwortliche aus Schulen, Kindertagesstätten und der Politik interessant sein dürfte.

Das zeigt allein die vermeintlich selbstverständliche Aussage „Das Recht des Kindes zu sein, wie es ist“. Dahinter lässt sich mehr (Konflikt)-Potential vermuten, als sich auf den ersten Blick erfassen lässt. Fühlen Sie sich eingeladen hinzuhören und mit-zureden.

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen in Herz-Jesu Uffenheim

für die Zeit vom 10.07. - 23.07.2021

Sa. 10.07.

14:00 Trauung vom Daniela Mattera und Enrico Glowatzki

So. 11.07.

10:30 Wort-Gottes-Feier

Fr. 16.07.

16:30 Ministrantenstunde

Sa. 17.07.

17:30 Jubiläumsgottesdienst zum 25-jährigen LDC „Le Dernier Cri“
anschl. Kurzkonzert und Sekttempfang
(Voranmeldung im Pfarrbüro)

So. 18.07.

09:30 Freiluftgottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Thomas Hanisch am Bürgertreff Rodheim für alle Angehörigen der Pfarreien des Seelsorgezentrums Uffenheim
(Voranmeldung im Pfarrbüro)

Unsere Gottesdienste finden unter strengen Hygiene-Maßnahmen und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen statt. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden. Unser Hygienekonzept finden Sie im Eingangsbereich der Kirche.

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

"Wir sagen Dankeschön"

DIE PFARREIEN DES KATH. PFARRZENTRUMS
UFFENHEIM LADEN EIN ZUM

FREILUFT-GOTTESDIENST ZUR VERABSCHIEDUNG VON DIAKON THOMAS HANISCH

SONNTAG, 18. JULI 2021
9:30 UHR

BÜRGERTREFF
RODHEIM

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung.

Anmeldung im Kath. Pfarrbüro
09842 410
herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Einladung zum Gottesdienst im Labyrinth

Einen Gottesdienst im Labyrinth organisiert der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Neustadt am **Sonntag, 11. Juli 2021**, in Burgbernheim und führt damit die Reihe „Gottesdienste an besonderen Orten“ fort.

Jugendliche, (junge) Erwachsene und Familien mit Kindern sind ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen und einzigartigen Gottesdienst eingeladen.

Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem Labyrinth im Gründlein. Parkmöglichkeiten gibt's am Freibad oder an der Minigolfanlage.

Bei diesem Gottesdienst an besonderem Ort können die Mitfeiernden im Labyrinth verschiedene Wege und überraschende Haltepunkte entdecken, die mit kleinen Aktionen, Texten, Bildern und Songs zum Innehalten und Nachdenken über das eigene Leben und den eigenen Glauben anregen. Natürlich wird dabei der motivierende Zuspruch für den ersten Schritt und die Wegbegleitung nicht fehlen.

Wer den Gottesdienst im Labyrinth besuchen möchte, muss feste Schuhe und dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen und außerdem eine FFP2-Maske mitbringen. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren genügt eine Mund-Nase-Bedeckung.

Nähere Infos und gegebenenfalls kurzfristige Corona bedingte Änderungen zum Gottesdienst im Labyrinth gibt's beim BDKJ-Regionalverband Neustadt unter Telefon 09841 5311 oder unter www.bdkj-nea.de.

Politische Parteien

SPD Ortsverein Uffenheim

Uffenheim

SPD

Das erste Open-Air-Kabarett des SPD-Ortsvereins Uffenheim findet am **Samstag, den 10.07.21 um 20:00 Uhr** auf dem Schloßplatz in Uffenheim statt. Beginn ist um 20:00, Einlass ab 19:00.

Programm: Mangel durch Überfluss

Christoph Maul, ein für diverse Kabarettpreise nominierte Künstler, kommt mit seinem aktualisierten Erfolgsprogramm „Mangel durch Überfluss“ nach Uffenheim.

Kartenvorverkaufsstellen sind: Buchhandlung und Schreibwarengeschäft Seehars, Altstadtmarkt, Geuder Haushaltswaren in Uffenheim und über die Homepage der SPD-Uffenheim.

Der Eintrittspreis liegt bei 18,00 €. Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft
können Sie Frühverheiratung
bekämpfen.



Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung der SBU



Einladung zur Jahreshauptver- sammlung

Die SBU lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 ein.

Termin: Dienstag, 3. August 2021 um 19:00 Uhr

Ort: Pausenhof der Christian-von-Bomhard-Schule
Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Lischka und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Anträge sind bis **spätestens 26. Juli 2021** schriftlich an die

Vorstandschaft zu richten. Wir bitten darum, sich vorab über die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Hygienevorschriften zu informieren und zu beachten.

gez.
Ralf Lischka Henning Braunsdorf
(1. Vorsitzender) (Schriftführer)

Stellenmarkt

Traumjob finden. Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Frankana®

Aushilfe im Lager – Mini-Job (m/w/d)

Wen suchen wir:

Motivierte Schüler, rüstige Rentner, ambitionierte Teilzeitkräfte (m/w/d) insbesondere im Fachbodenlager.

Wann:

Ab sofort bis Ende September
Zeitraum: Montag bis Donnerstag nachmittags, an zwei bis drei Tagen pro Woche (flexible Einteilung).

Ihre Aufgaben:

- Sortierung der Ware
- Verpackung der Ware
- Vorbereitende Versandarbeiten
- Einlagerung von Ware
- Hebetätigkeiten
- Zusammenführen der Ware
- Kommissionieren

Das bringen Sie mit:

Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit u. Motivation

Bei Interesse melden Sie sich per Telefon oder E-Mail bei Herrn Lindlein.

Frankana Caravan und Freizeit GmbH
Südstraße 4, 97258 Gollhofen | s.lindlein@frankana.de |
Telefon: 09339 9713 600

Fürst

SAUBERKEIT Leistung zum Wohlfühlen

Für ein Objekt in **Uffenheim** suchen wir
in Teilzeit Reinigungskräfte (m/w/d)

Mo. – Fr.: 12:00 – 16:00 Uhr

Bitte rufen Sie uns zwischen 08:00 und 16:00 Uhr an!

Ihr Ansprechpartner:

Herr Jan Gubo

Tel.: 0151 54457720

personal@fuerst-gruppe.de

www.fuerst-gruppe.de

Komitee für die Städtepartnerschaft Egletons-Uffenheim



Das Komitee für die Städtepartnerschaft

Egletons-Uffenheim lädt ein zur jährlichen Mitgliederversammlung:

Freitag, 30.07.2021, 19:30 Uhr, Vorplatz des Tennisheimes

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden

3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung
5. Aktivitäten 2021
6. Sonstiges

Helga Kerwagen

1. Vorsitzende

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Seit Anfang Juni 2021 ist das Museum wieder geöffnet und ab sofort jeden ersten Sonntag im Monat bis zum 1. November.

Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivilundwehrtechnik.de/>.

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V. Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer

Antwort Nr. 10



Das gefragte Objekt stammt aus der Krämer-Schmiede in Ergersheim und ist jetzt ein Bestandteil der Schmiedeaustellung im Gollachgaumuseum.

Es handelt sich um eine Maulsperrung für Pferde zur Zahnbehandlung. Denn auch das Ziehen von Pferdehäuten gehörte früher zum Berufsbild eines Hufschmieds.

Eine reichliche Auswahl an Zangen stand ja schließlich sowieso zur Verfügung. Bei einer derartigen Behandlung war es sicherlich nicht ratsam sich im Bereich der Hinterhufe aufzuhalten!

Auch in Uffenheim gab es im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Handwerker, die dem Beruf des Schmieds nachgingen. Für das Jahr 1786 sind z. B. 3 Hufschmiede und 5 Nagelschmiede registriert. Die erste schriftlich erwähnte „Alte Schmiede“ befand sich im 16. und 17. Jahrhundert im Anwesen Friedrich-Ebert-Str. 6 (vormals Langgasse).

Als Eigentümer sind der Hufschmied Hans Reng und ab 1592 der Schmied Hans Hilpert nachgewiesen. Diese Schmiede wurde wohl schon 1696 aufgegeben. Die „Neue Schmiede“ im Anwesen Friedrich-Ebert-Str. 14 (rechts neben der Alten Sparkasse) wurde ca. 1695 unter dem Hufschmied Georg Heberlein eingerichtet. Als letzter in einer langen Reihe von Schmieden erwarb Karl Friedrich Möbius diesen Betrieb im Jahre 1912. Nach dessen Tod im Jahre 1931 führten der Geselle Leonhard Gräbner und ein weiterer Geselle die Schmiede noch bis 1940 weiter. Das markante Anwesen mit dem weit ausladenden Balkon wurde im April 1945 durch Kriegseinwirkung zerstört. Leonhard Gräbner wechselte nach dem 2. Weltkrieg in die Schmiede von Georg Joh. Thürauf in der Schmiedgasse 4. Auch bei diesem Anwesen geht die Schmiedetradition mindestens bis ins Jahr 1716 zurück, als der Hufschmied Georg Scherer aus Weigenheim das Haus erwarb. Ab 1947 pachtete Leonhard Gräbner diese Schmiede um sie 1953/54 als selbstständiger Meister ganz zu übernehmen. Mittlerweile wird die Firma Metallbau Gräbner GbR vom Enkel des Firmengründers in dritter Generation fortgeführt. Im Laufe der Jahrhunderte gab es aber noch etliche weitere Schmiedebetriebe in Uffenheim. Die mit bekannteste von diesen war ab 1918 die Schmiede von Wilhelm Martin Wolf im Anwesen Würzburger Straße 5. Neben den traditionellen Arbeiten eines Huf- und Wagenschmiedes



widmete er sich verstärkt der Entwicklung und dem Bau von landwirtschaftlichen Geräten (z.B. Rübenbröckler, Kartoffelquetschen, etc.). 1949 wurde er beim Beschlagen eines Pferdes am Knie verletzt und musste seinen Betrieb im Jahre 1951 aufgeben. Weitere Huf(H)- und Nagelschmieden(N) waren früher in den Anwesen Schlossstraße 6 (H 1603 bis 1713 bis 1787), Judengasse

6 (N 1732 bis 1865), Ansbacher Str. 5 (N um 1800) und Ansbacher Str. 13 (N 1717 und von 1719 bis 1749 Schlosserei) ansässig.

Frage Nr. 11

An welchem Uffenheimer Gebäude findet man diese Darstellung?

Text und Bilder: N.H. – Quellen: „Uffenheim Häusergeschichte“ von Gerhard Rechter und Archiv Gollachgaumuseum





Aufmunterung für Sängerinnen und Sänger Sängergemeinschaft Uffenheim verteilt „DurMoll“

Als Motivations-Schubser hat die Sängergemeinschaft Uffenheim knapp 300 Pullmoll-Dosen an die Sängerinnen und Sänger ihrer Mitgliedschöre verteilt. Das Chorleben liegt, wie Uli Beigel, Gruppenchorleiter der Sängergemeinschaft Uffenheim, und Susanne Holzmann, Vorsitzende der Sängergemeinschaft Uffenheim, mitteilen, seit dem

Beginn der Corona-Pandemie brach. Einige Chöre der Sängergemeinschaft hätten im Juli 2020 und folgenden Monaten einen eingeschränkten, mit hohen Sicherheitsauflagen verbundenen Chorbetrieb wieder angefangen, aber schon im Oktober/Anfang November wieder aufgehört wegen des Lockdowns. Konzerte und

Liederabende gebe es seit Anfang 2020 nicht mehr. Das Chorkonzert der Sängergemeinschaft Uffenheim, das jährlich am Abend vor Muttertag stattfand, sei 2021 zum zweiten Mal wegen Corona ausgefallen, bedauert Susanne Holzmann. „Um mal wieder von uns hören zu lassen und um unsere Sängerinnen und

Sänger etwas aufzumuntern, haben wir die Pullmoll-Dosen beklebt“, erklären Holzmann und Beigel die Aktion. „DurMoll zum Stimmeschmieren – bald geht's wieder los! Ein kleiner Gruß von Deiner Sängergemeinschaft Uffenheim“. Für die Kinder der Kinderchöre gab es Pullmolls mit Kirschgeschmack. (gk)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Stephanie Rudolph

Tel.: 09191 7232-62

Fax. 09191 7232-42

s.rudolph@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Foto: Holzmann



Steinmetz GmbH

Zimmerei - Holzhäuser - Treppen
Bauspenglerei - Dacheindeckungen

Endlich mehr Platz im Haus!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Ob Neubau, Anbau, Umbau oder Aufstockung: wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

- > Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- > Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- > Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- > Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- > Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- > Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- > Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Mailen Sie uns:

info@zimmerei-steinmetz.de

oder rufen Sie uns an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Steinmetz GmbH

Rudolphhofen 38

97215 Uffenheim

Tel.: 09842 20177-0

E-Mail: info@zimmerei-steinmetz.de

www.zimmerei-steinmetz.de

Ihre Ansprechpartner
Christoph und Günter Steinmetz



Dem Radsport eng verbunden - Rotary Club Uffenheim verleiht Gerhard Wölfel den Ehrenamtspreis

Der Ehrenamtspreis des Rotary Clubs Uffenheim geht an Gerhard Wölfel aus Uffenheim. Die Rotarier zeichneten den „Rad-Wölfel“, wie er liebevoll genannt wird, für sein langjähriges Bemühen um den Radsport im Allgemeinen, der Jugendarbeit im Besonderen aus. Höhepunkte seines Engagements waren laut Luther die Mountainbike-Rennen am Kappellberg in Weigenheim und die Verwirklichung der Mountainbike-Rennstrecke in Uffenheim.

Eigentlich werde der Preis um den 5. Dezember, den Tag des Ehrenamtes, herum verliehen, sagte Rotary-Präsident Reiner Schmidt bei der Verleihung, die als Hybridveranstaltung im Kur- und Kongress-Center Bad Windsheim (KKC) stattfand. Einige Rotarier waren zusammen mit dem Ehepaar Gerhard und Marion Wölfel und der Neu-Rotarierin Anna Kaerlein-Seip live im KKC, viele Rotarier waren über Zoom dabei.

Zugeschaltet war auch der frühere Kollege von Gerhard Wölfel an der Christian-von-Bomhard-Schule, Martin Luther. Er hielt von Sizilien die Laudatio auf den neuen Ehrenamtspreisträger. Die Auszeichnung ist mit 500 Euro dotiert. Überreicht wird eine dafür eigens von Gudrun Stahl geschaffene Skulptur.

Als Gerhard Wölfel zu Beginn der 1980er Jahre als Mathematik- und Physiklehrer an die Bomhardschule in Uffenheim kam, habe der begeisterte Tischtennispieler und knallharte Fußballer aus dem Fichtelgebirge es sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass er den Radsport so intensiv für sich entdecken



Rotary-Präsident Reiner Schmidt (links) überreicht Gerhard Wölfel den Ehrenamtspreis. Foto: Screenshot: Gerhard Krämer

würde. Außerdem liebte er Wanderungen, am liebsten natürlich „in seinem Fichtelgebirge“. Diese Leidenschaft habe er dann auch sofort seinen Schülern weitergegeben. Legendar sind laut Luther seine Wanderwochenenden mit Oberstufenschülern, später dann die Trainingslager mit „seinen“ Radfahrern. Obwohl sich die Liebe zum Radfahren langsam entwickelt habe.

Die privaten Familienausfahrten seien zusehends zu Events geworden, an denen immer mehr Familien teilnahmen. Gerhard Wölfel habe für sich parallel dazu das Rennradfahren entdeckt, was ihn dann auch gleich dazu animierte, Lehrgänge zu absolvieren und Schüler im Rahmen der Sportgemeinschaft Bomhardschule Uffenheim (SBU) ebenfalls dafür zu begeistern.

Aber das Radfahren auf der Straße habe ihm auf Dauer nicht genügt. Es fehlten einfach einige Komponenten wie Natur, Berge, Wald. So sei er zum Mountainbike-Fahren gekommen. Auch hier habe

er schnell Gleichgesinnte gefunden. Mit Hilfe von Sponsoren und dem Bikepool Bayern sei es gelungen, 13, mittlerweile sind es 25, hochwertige Mountainbikes für die Bomhardschule anzuschaffen und sofort eine schlagkräftige Jugendmannschaft aufzubauen, bei der sich aufgrund der soliden Ausbildung schnell auch Erfolge auf nord-bayerischer und bayerischer Ebene einstellten. Die Erfolge des SBU-Racing Teams zogen auch Jugendliche aus anderen Orten an, da sie sahen, dass hier eine gute Sache entsteht. Jahrelang leitete Gerhard Wölfel das Training, fuhr mit den Schülern zu Rennen.

„Dies geschah alles ehrenamtlich“, dankte Luther.

Ein großes Durchhaltevermögen habe Gerhard Wölfel nicht nur bei der Umsetzung seiner Radprojekte, sondern auch bei seinen Teilnahmen an diversen Radrennen bewiesen.

Das größte sei die Bewältigung der Strecke von Trondheim nach Oslo gewesen – 568 Kilometer und 3627 Meter Höhenunterschied, in 22 Stunden, vier Minuten und 28 Sekunden bei einem Schnitt von 24,46 Stundenkilometern.

Luther erinnerte an Radfernfahrten nach Rom über Uffenheims italienische Partnerstadt Pratovecchio, in die französische Partnerstadt Egletons und in die polnische Partnerstadt Kolbudy.

Gerhard Wölfel sagte, dass er bei all seinem Tun nie allein gewesen sei. Deswegen galt sein Dank allen Mitstreitern. Insbesondere seiner Frau, die vieles habe aushalten müssen, aber alles mitgetragen habe. Dankbar sei er auch, dass es in all den Jahren keinen schweren Unfall gegeben habe.

(gk)

Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Bei ihm dreht es sich ums Rad: Gerhard Wölfel schaut sich die Siegerbilder vom Fotowettbewerb beim Mountainbike-Rennen auf dem Kapellberg bei Weigenheim an. Foto: Gerhard Krämer

Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Barbara Hackenberg
 Immobilienmaklerin

GARANT
 IMMOBILIEN

Reise der Europa-Union

Einladung zur Reise nach Mähren in Tschechien



**von Samstag 21. bis
Donnerstag 26. August 2021**

Die diesjährige Osteuropa-Reise der Europa-Union führt 6 Tage mit Bus nach Tschechien, vorbei an Prag nach Kuttenberg (Kutna Hora), der einst reichsten und bedeutendsten Stadt Böhmens durch den Silberbergbau, zur Besichtigung des gotischen Barbara-Doms, dessen Glas- und Wandmalereien Motive aus dem Bergbau und der Zeit des Münzrechts zeigen, dann im nahen Sedlec zur Besichtigung der Kloster-Kathedrale und weiter in die mährische Hauptstadt Brunn (Brno) zu allen Übernachtungen.

Am den weiteren Tagen folgt eine Stadtführung durch das historische Brunn und ein Ausflug in die Diözesanstadt Kromeriz (Kromeriz) mit Barockschloss und sehenswertem Schlossgarten.

Tags darauf geht es zur Anhöhe bei Austerlitz, dem Ort der Drei-Kaiser-Schlacht 1805 (Frankreich, Österreich, Russland) mit einem historischen Sieg Napoleons, und weiter nach Eisgrub mit Schloss Lednice in verspielter Tudorarchitektur und dem Schlosspark im englischen Stil mit Moscheeturm und einem kunstvollen Brückenfragment.

Olmütz, Heiligenberg und Nikolsburg sind weitere Programmpunkte. Am Heimreisetag stehen in Prag mehrere Stunden zur freien Verfügung. Interessenten wenden sich **bis 13. Juli** an Ernst Groß, Uffenheim, Tel. 09842 2664.



**Und trotzdem geht jeden Morgen
die Sonne wieder auf**

Die Trauer gehört zum Leben, ebenso wie das Sterben. Wir als Hospizverein Uffenheim e. V. sehen es als wichtige Aufgabe die Menschen in ihrem Trauerprozess zu begleiten.

Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zu unserem neu entstehenden Gesprächskreis für Trauernde ein. Das Trauerangebot schafft Raum einander zu begegnen, sowie Gemeinschaft und Austausch zu erleben.

Wir vertrauen auf die Selbstheilungskräfte der Menschen und möchten Sie dabei unterstützen Ihren Trauerprozess aktiv zu gestalten.

Wir treffen uns an folgenden Terminen im katholischen Pfarrzentrum Uffenheim:

**03.08.2021
02.09.2021
05.10.2021
08.11.2021
07.12.2021
04.01.2022**

**10.02.2022
14.03.2022**

Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Gruppenleitung:

Johanna Blank

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 23.07.2021 an.

Kontakt:

Hospizverein Uffenheim e. V.,
Christel Fronhöfer
09842 952404

WIR SIND FÜR SIE DA!



Die Teilhabeberatung **Sehen Plus** berät Sie kostenlos.

Sie haben eine chronische Erkrankung oder eine Behinderung? Sie wollen einen Antrag auf Unterstützung stellen? Sie brauchen ein Hilfsmittel? Sie haben Fragen zum Leben mit Beeinträchtigung?

Dann kommen Sie am **13. Juli** zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** in den **Windstützpunkt**, Ringstraße 10, Uffenheim. Frau Hielischer von der Teilhabeberatung Sehen Plus ist in dieser Zeit für Sie vor Ort.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Sie können uns auch gerne anrufen unter: **0162 1321945**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen **Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.**

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AC Uffenheim im ADAC



Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen.

Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brunnlein in Uffenheim statt.

Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

BRÜCKENBARON

WIR SUCHEN DICH!

- ✓ Ganzjahres-Anstellung
- ✓ Firmenfahrzeug für Arbeitsweg

„Verrücktes Team – wir haben Platz für viel freie Entfaltung!“

Event- und Banktelleitung (m/w/d)
Kundenbetreuung / Service (m/w/d)
Vertrieb (m/w/d)
Koch (m/w/d)
Raumpfleger (m/w/d)

Schau mal rein: www.brueckenbaron.com
 Tel.: 09337 - 996899
 E-mail: jobs@brueckenbaron.com

Den Walzer von Victor Holländer schrieb Eichinger mit Tinte. Bei genauem Betrachten erkennt man ein weiteres Stück im 2/4-Takt, das mit Bleistift auf oder unter dem Walzer steht. Welches Stück zuerst notiert war, ist unklar.

Zurück zu den Kirschen, die auch nicht mehr ewig hellrot bleiben.

„Kirschen in Nachbars Garten“ ist eine deutsche Filmkomödie von Erich Engels aus dem Jahr 1956. Das gleichnamige Titellied für den Film sang Peter Alexander. Es handelt sich bei dem Film um eine Neuverfilmung von Engels' „Kirschen in Nachbars Garten“ aus dem Jahr 1935. Die Melodie, die Peter Alexander sang, wurde aber bereits 1902 mit der Vaudeville-Revue „Die zwölf Frauen

des Japhet“ von Victor Holländer veröffentlicht.

Holländers Walzer erklärt, wie wir an Nachbars Kirschen rankommen:

„Als Bübchen mit heißem Verlangen / sah oft ich zum Nachbar hinein / dort sah einen Kirschbaum ich pranzen / der lud mich zum Naschen ein.“

Die Kirschen ganz heimlich gestohlen / was besseres wusst ich mir kaum / ich kroch durch den Zaun, sie zu holen / und klettert auf Nachbars Baum.

Kaum konnt ich die Stunde erwarten / wo sich die Gelegenheit bot / die Kirschen in Nachbars Garten / die waren so süß und so rot. [...]

Lena Grastat

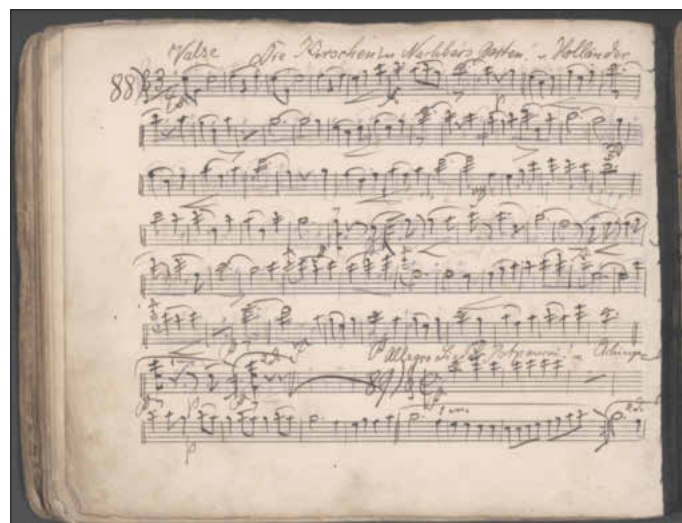
Forschungsstelle für fränkische Volksmusik



„Die Kirschen in Nachbars Garten“

Mein Balkon hat Platz für meinen Liegestuhl, ein Buch und mich, für exakt 54 Erdbeeren und ein kleines Zitronenbäumchen, das mit der schattenspendenden Palme meinen „Garten“ abrundet. Wir könnten vielleicht die „Garten-Polka“, die „Im Gartenhaus-Polka“ oder Wunderwalds Rheinländer mit dem Titel „An der Gartenmauer“ soundtrackartig im Garten vor uns hinsummen – Noten hätten wir. Oder wie wär's mit dem „Gartenzwerg-

Marsch“ für eine Extraportion gute Laune? „Die Kirschen in Nachbar's Garten“ lachen mich auch schon leicht gerötet an. Begnügen wir uns vorerst also mit dem gleichnamigen Walzer aus einem Melodiebuch für 1. Violine mit einer Sammlung von Operettenmelodien, Märschen, Potpourris, Walzern, Polkas und Liedern. Das Melodiebuch wurde von Kapellmeister Adolf Eichinger um 1920 in Fürth geschrieben und war im Gebrauch der Stadtkapelle Fürth.



Victor Holländers Walzer „Die Kirschen in Nachbars Garten“ aus einem Melodiebuch der Stadtkapelle Fürth von 1920.

Foto: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

... immer einen Schritt voraus!

WIR haben über 600 Autos zur Auswahl

VW T-Roc Cabrio Style

9.650 km, EZ: 10 / 2020,
 110 kW (150 PS) Benzin, Euro 6D-Temp,
 7-Gang Automatikgetriebe DSG
 Listenneupreis: 41.495,- €

Sie sparen über 25% !*

* gegenüber dem Listenneupreis

Unser Sparpreis:

30.945,-

EURO

Nur solange Vorrat reicht!

Am Baumgarten 3+7 • 91463 Dietersheim • Tel.: 09161 8875-0 • info@auto-zeilinger.de • www.auto-zeilinger.de

Was sonst noch interessiert

Die Stadt Uffenheim wird Teil des Programms „AOK-GeWinn - Gemeinsam aktiv und gesund älter werden,“

Im Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim startet ab Juli das Gruppenprogramm „AOK-GeWinn“.

Ziel des Programms ist es, die Gesundheitskompetenz von Menschen ab 60 Jahren zu fördern.

Die Teilnehmer*innen tauschen sich während des Programms selbstständig über Themen, wie Entspannung, digitale Medien, Ernährung und Bewegung aus und werden in ihrer Kommune aktiv.

Von Juli 2021 bis April 2022 werden dazu insgesamt 19 Gruppentreffen à 1,5 bis 2 Stunden durchgeführt. Das Besondere: Die Gruppentreffen werden von gleichaltrigen Bürger*innen angeleitet, die vorab von der Hochschule Coburg geschult werden. Im gesamten Landkreis beteiligen sich die drei Kommunen Diespeck, Uehlfeld und Uffenheim an diesem Projekt.

An AOK GeWinn können alle interessierten Bürger*innen ab 60 Jahren kostenlos teil-

nehmen. Gefördert wird das Programm von der AOK Bayern. In Uffenheim startet das AOK-GeWinn am **Dienstag, den 27. Juli 2021 um 09:30 Uhr** und findet im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Lehrsaaal Hauswirtschaft, statt.

Bitte melden Sie sich vorab bei Heike Kühl von der

Gesundheitsregion plus (Tel.: 0916192-5314, E-Mail.: Heike.Kuehl@kreis-nea.de) oder bei Manfred Gößmann-Schmitt (Tel.: 0160 98219070, E-Mail.: manix4@freenet.de) an. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen begrenzt. Bei weiteren Fragen zum Projekt können Sie sich ebenfalls gerne an Heike Kühl wenden.

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Uffenheim
mit Landwirtschaftsschule**



Informationsabend zur Hauswirtschaftsschule Uffenheim am 14. Juli 2021

Uffenheim – Die Landwirtschaftsschule Uffenheim, Abteilung Hauswirtschaft, startet wieder im Herbst 2021 mit einem neuen Semester der Fachschule in Teilzeit. Wir laden alle Interessentinnen und auch gerne alle Interessenten zu einem Informationsabend am **Mittwoch, den 14. Juli 2021 um 19:00 Uhr** herzlichst ein.

Beim Informationsabend am 14. Juli 2021 können Sie sich selbst ein Bild von der Schule machen. An diesem Tag werden die Lerninhalte der Hauswirtschaftsschule und die

Rahmenbedingungen zum Schulablauf sowie die Schulräume vorgestellt. Zudem lernen Sie einen Teil der Praxis- und Theorielehrkräfte kennen. Zusätzlich zeigen wir Ihnen Videos zum Praxisunterricht, damit Sie erste Eindrücke des Unterrichts bekommen. Gerne beantworten Studierende und Lehrkräfte dann noch offene Fragen.

Der Informationsabend ist als Präsenz- und Onlineveranstaltung geplant. Daher ist es wichtig, dass sich alle Interessierte vorab bei Angelika Horn (09842 208 1219, Angelika.Horn@a-elf-uf.bayern.de) anmelden.

Schulstart im September 2021

Im September 2021 beginnt wieder ein neuer einsemestriger Studiengang Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule in Uffenheim.

Er dauert bis Mai 2023 und lehrt, einen Haushalt fachkundig zu führen – sowohl für die eigene Familie als auch für eine Erwerbstätigkeit im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft. Der Besuch der Hauswirtschaftsschule ist sowohl für Frauen als auch Männer möglich. Es können bis zu 24 Studierende aufgenommen werden.

Im Mittelpunkt der Fachschule stehen praktische

Fertigkeiten und breites Fachwissen zur gesunden Ernährung sowie zum Familien- und Haushaltsmanagement. Der Studiengang stärkt die Persönlichkeit und fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Er richtet sich an Frauen und Männer mit abgeschlossener Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Um Bildung, Beruf und Familie zu vereinen, findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Der Schulbesuch ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Hauswirtschaftsschule erhalten Sie unter www.aelf-uf.bayern.de oder Angelika Horn.

Freiwilligenzentrum „mach mit!“

Tipps für digitale Kompetenz

Unterstützung für Vereine und Engagierte durch „digital verein(t)“

„Digital verein(t)“ ist so populär wie der Projektpate Manuel Neuer, Kapitän der deutschen Nationalmannschaft der Männer im Fußball. Im Fokus steht die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement in Initiativen und Vereinen in ganz Bayern im selbstbestimmten Umgang mit digitalen Lösungen. Die neue Landesinitiative im Bundesnetzwerk Digitale Nachbarschaft startet im Sommer 2021 mit 21 Standorten in Bayern. Einer der Kompetenzstandorte wird das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ der Caritas in Neustadt a. d. Aisch sein. Die Auftaktver-

anstaltung von „Digital verein(t)“ mit der Ministerin für Digitales, Judith Gerlach, findet am 08. Juli 2021 im Bayern Lab in Neustadt an der Aisch statt.

Digital verein(t) bietet die große Chance, mit spannenden, leicht zugänglichen Angeboten den Engagierten aus Vereinen und Initiativen in Bayern den Weg in ihren Digitalisierungsprozess zu ebnet. Als lokale Anlaufstellen gestalten 21 Kompetenzstandorte den aktiven Austausch zu Themen der digitalen Sicherheit innerhalb der Engagement-Landschaft. Das Themenspektrum erstreckt sich von der Nutzung sozialer Netzwerke über den Umgang mit

Mitgliederdaten bis hin zur Organisationsentwicklung im digitalen Zeitalter und bietet neben Handbüchern, kosten-



Erstes Online-Seminar zum Thema „Soziale Netzwerke“ am 08. Juli 2021

Die erste Veranstaltung findet gleich bei der Auftaktveranstaltung in digitaler Form statt und greift das Thema „Soziale Netzwerke“ auf. Es geht unter anderem darum, welche sozialen Netzwerke es gibt, welchen Nutzen und Möglichkeiten sie haben, wie der Verein oder die Initiative

das richtige Medium findet und wie die Privatsphäre von Besucher*innen des Vereinsauftritts geschützt werden kann. Mithilfe von Mitmach-Aktionen kann beim Workshop das neue Wissen direkt an konkreten Beispielen angewendet werden. Anmeldung ist über das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ unter freiwilligenzentrum@caritas-nea.de möglich.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Dorothea Hübner, Leiterin des Freiwilligenzentrums „mach mit!“, Ansbacher Str. 6, 91413 Neustadt/Aisch, Telefon 09161 888919 oder 0178 1524115.

E-Mail: huebner@caritas-nea.de